

# Presseinformation

22. Juli 2022

## Würdigung des Ehrenbürgers der Freien Hansestadt Hamburg – Uwe Seeler

**Bodenständig, ehrlich, hanseatisch! Mit dem Tod von Uwe Seeler verliert Hamburg nicht nur einen Ehrenbürger und einen der größten Fußballer dieser Stadt und des HSV, mit Uwe Seeler verlieren wir alle einen wunderbaren Menschen, einen Freund und einen Familienvater. Wir wollen Herrn Seeler mit der Umbenennung der Sylvesterallee zur Uwe-Seeler-Allee am Ort seines sportlichen Erfolgs ehren und ihm gedenken. Wir bitten die Behörde für Inneres und Sport daher, sich dafür einzusetzen, dass nach angemessener Frist die Straße am Volksparkstadion umbenannt wird.**

Dazu Andreas Bernau, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Altona: „Wo, wenn nicht am Volksparkstadion? Uwe Seeler, der größte Spieler des HSV ist von uns gegangen und wir möchten uns als SPD-Fraktion in Altona dafür einsetzen, dass man diesen tollen Menschen ehrt und nach angemessener Zeit und mit angemessenem Abstand die Straße am Volksparkstadion in Uwe-Seeler-Allee umbenennt. Zuhause bei dem Verein, bei dem Uwe Seeler seine sportlichen Erfolge feiern konnte und bei dem bereits sein Vater und sein älterer Bruder gespielt haben und an dessen Stadion bereits heute mit dem goldenen Fuß an Uwe erinnert wird. Uwe Seeler war nicht nur ein großes Idol des HSV, auch in der Nationalmannschaft konnte er große Erfolge verbuchen und das Team 1966 und 1970 als Kapitän unter die Top 3 Mannschaften der Welt bringen. Zahllose Kinder wurden durch Uwe motiviert Fußball zu spielen oder aber als Fan begeistert, mitzufiebern. Gleichwohl des großen Erfolgs blieb Uwe Seeler seiner Heimat in Hamburg und seinem Verein – dem HSV treu und auch in der Zeit nach seiner Karriere Heimatverbunden. Er war eine wirklich herausragende Person, bei der ich die Ehre hatte, ihn im Laufe meiner politischen Karriere persönlich zu treffen. Wichtig ist uns wirklich, dass trotz unserer raschen Bitte genug Abstand besteht, bevor das Projekt umgesetzt wird. Wir werden dich vermissen Uwe!“

### Rückfragen:

Andreas Bernau (SPD): 0172 7831204